

Erledigt

Muss es neue Hardware sein oder werden auch P35, P45 Chipsätze unterstützt?

Beitrag von „marqus“ vom 3. September 2017, 17:15

Hallo zusammen,

vor ein paar Jahren habe ich das Projekt Hackintosh ad-acta gelegt, da ich es damals nicht zufriedenstellend hinbekommen habe. Ich hatte damals einen i5 2500k zur Verfügung mit entsprechenden anderen Komponenten.

Ich möchte es nochmal versuchen und frage mich, ob ich...

1. zwingend zu neuer aber dafür günstigere Produkte kaufen sollte (i3, weniger Ram, einfache Graka, einfaches mATX Board...)

oder ob

2. auch einfach hochwertige aber dafür ältere Hardware nutzen sollte, die ich teilweise schon habe (Xeon X5460, P35 MSI Board, P45 Board, X58 Board, viel ddr2, ddr3 RAM, ...)

Womit würde ich erfolgreicher sein? Wird denn ältere HW überhaupt noch unterstützt?

Und ist es wirklich so, dass man mit Gigabyte Boards am besten fährt? Habe mich hier im Forum lange nicht mehr umgeschaut (was ich nun tun werde). Sicher gibt es konkrete Kauftipps, und entsprechende Software dafür von Euch.

Was ich letztendlich damit machen möchte: Endlich wieder MacOSX benutzen (hab mein Macbook schon länger nicht mehr) allerdings primär für Lightroom und Premiere und POS Elements.

Würde mich über Tipps freuen.

danke,
MArkus

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. September 2017, 17:28

Solange die CPU mindestens SSE4 unterstützt solltest du Sierra installiert bekommen.

Beitrag von „griven“ vom 3. September 2017, 17:31

Das Board bzw. der Chipsatz spielt keine so große Rolle sprich ein P35 oder P45 Chipsatz wird vermutlich funktionieren solange die CPU passt (wie [@Dr.Stein](#) schon schreibt SSE4 sollte er mindestens können was aber bei Core2Duo Prozessoren ab Penryn der Fall ist). Ziemlich unkritisch sollte Dein Testsystem sein denn sowohl der I5 als auch der Z68 Chipsatz sind was OS-X angeht problemlose Kandidaten hier kannst Du dann auch direkt loslegen 😊

Beitrag von „marqus“ vom 3. September 2017, 22:41

Hi zusammen,

sorry, ich habe mal meine alte Signatur geändert.

also das i5 System hab ich lange nicht mehr.
Jetzt liegt hier testhalber ein MSI NEO P35 Mainboard mit C2D E6750 CPU rum.

das würde ich gerne versuchen. Aber es scheitert wohl schon am passenden Bios. Sehe ich das richtig, dass JEDES Mainboard ein neues BIOS bekommen muss, damit Hackintosh überhaupt funktioniert?

danke

Beitrag von „griven“ vom 3. September 2017, 23:46

Nö das mir dem Bios ist Quatsch. 😊 Es gibt modifizierte Bios Versionen für Boards ab Z77 Chipsatz aber die sind optional und nicht mandatorisch sprich es geht durchaus auch ohne. Der E6750 kann SSE4 damit bist Du zumindest was den Prozessor angeht schon mal bereit für Sierra was das Mainboard angeht muss man sehen in wie weit es sich kompatibel zeigt aber aktuell sehe ich da wenig Probleme sprich Dein Vorhaben hat eine gute Chance auf Erfolg.

Beitrag von „ductator“ vom 4. September 2017, 02:12

Der E6750 ist ein C2D aus der [ersten Generation](#), ergo kein SSE4. Die gibt es erst mit den 45nm C2D.
Laufen wird damit maximal El Cap.

Beitrag von „marqus“ vom 4. September 2017, 09:38

Hm, ok, habe auch noch einen Xeon X5460, den ich im Board nutzen kann. der hat wohl SSE4.1 Support.

Aber ich scheitere schon an der Vorbereitung des Sticks mit Clover. Ich habe nur ein altes Macbook mit El Capitan. Sierra läuft da nicht mehr. Leider verweigert Clover die Installation auf diesem Macbook...

Kann man das GANZE nicht auch ausschließlich unter Win10 hinbekommen?

danke euch

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. September 2017, 10:48

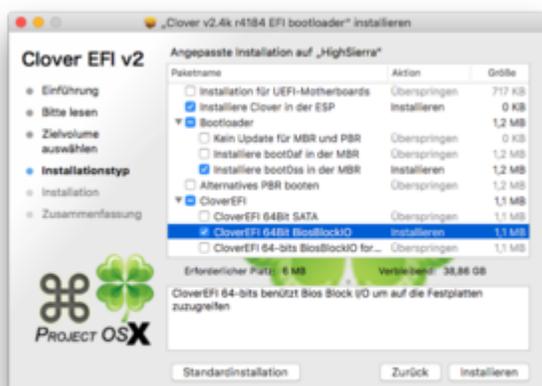
Wie sieht denn die Meldung von Clover aus?

Zur Not El Capitan installieren und anschließend dank passendem SMBIOS auf Sierra updaten



Beitrag von „griven“ vom 4. September 2017, 23:31

Wenn auf dem MacBook ElCapitan läuft ist doch soweit alles gut bau Dir einen Stick mit ElCapitan den Du dann wie [@CrusadeGT](#) schon richtig schreibt zur Installation verwendest auf Sierra kannst Du anschließend bei dem Hackintosh noch immer upgraden. Man kann das Ganze auch rein unter Windows erledigen allerdings ist das gefrickel mit einer VM ein ziemlicher Aufwand den man sich ersparen kann und dringend sollte wenn man einen MAC hat der das ganze nativ über die Bühne bringt. Was Clover angeht der lässt sich auch über das MacBook auf den Stick bringen wobei in Deinem Fall die Wahl wohl wir folgt aussehen sollte (Ziel ist der USB Stick):



Beitrag von „marqus“ vom 7. September 2017, 16:46

Hi zusammen,

also ich bin wirklich nicht der Dummste. Ich arbeite mit PC und Mac seit vielen Jahren. Würde sagen, dass ich mich soweit ganz gut auskenne. Auch MacOS hat mich beruflich bis 2014 täglich begleitet.

Der Versuch, einen Hacky zu bauen, scheint nun schon zum 2. Mal zu scheitern. Damals war es ein i5 2500k, bei dem ich den Sound nicht hinbekommen habe (2014), heute ist es folgendes Testsystem:

Xeon X5460 auf Gigabyte EP45-DS3
4GB DDR2
SSD

Ich bekomme es nicht mal hin, einen lauffähigen USB Stick zu erstellen. D.h., eigentlich schon, aber das Zusammenspiel Clover, BIOS, Hardware, SSD...ich blick es einfach nicht ausreichend. Es beginnt schon damit, dass ich NICHT weiß, ob ich das Bios meines Boards umflashen MUSS, oder ob es auch anders geht? Habe leider kein UEFI, sondern ein klassisches AWARD Bios.

Dann hab ich nochmal die angeblich idiotensichere Unibeast Variante getestet...wollte auch nicht gehen.

Die Anleitungen hier sind detailliert, aber eben auch sehr zahlreich, sodass der Neuling nicht weiß, worauf es denn nun eigentlich ankommt.
Step by step.

Aber gut, ich les mal weiter.

Habe ich denn überhaupt eine Chance mit der Hardware?

danke,

Markus

Beitrag von „al6042“ vom 7. September 2017, 16:50

Dafür musst du aber nicht einen neuen Thread eröffnen... das kann auch hier weiter bearbeitet werden. 😊

Beitrag von „marqus“ vom 7. September 2017, 18:09

Mist, sorry wegen des Doppelposts. Bin scheinbar recht verwirrt und verzweifelt, da ich einfach keine Lösung finde.

Beitrag von „ralf.“ vom 7. September 2017, 18:24

[@marqus](#)

Hängt von dir ab, ob du es hin bekommst.

Einen reinen Clover-Stick kannst du [hiermit erstellen](#). Mit Transmac unter Windows auf einen Stick kopieren/wiederherstellen

Beitrag von „rubenszy“ vom 7. September 2017, 20:34

Testsystem für Hackintosh:

Intel SB i5 2500k @4.4GHz
Asrock Extreme4 Z68 (B3)
2x 4GB G.Skill Ripjaws DDR1333 DDR3

1x SSD Samsung 256GB 840 Pro (Mavericks)
1x SSD Crucial M4 128GB (Win8)
GTX 560TI von MSI (Twin Frozer II OC) (zZt ausgebaut, IGP)
Bequiet 450w E9

Wenn das, dass System ist was du nicht hinbekommen hast, hast du irgend was richtig falsch gemacht, eigentlich sehr einfach das System zum laufen zu bekommen.